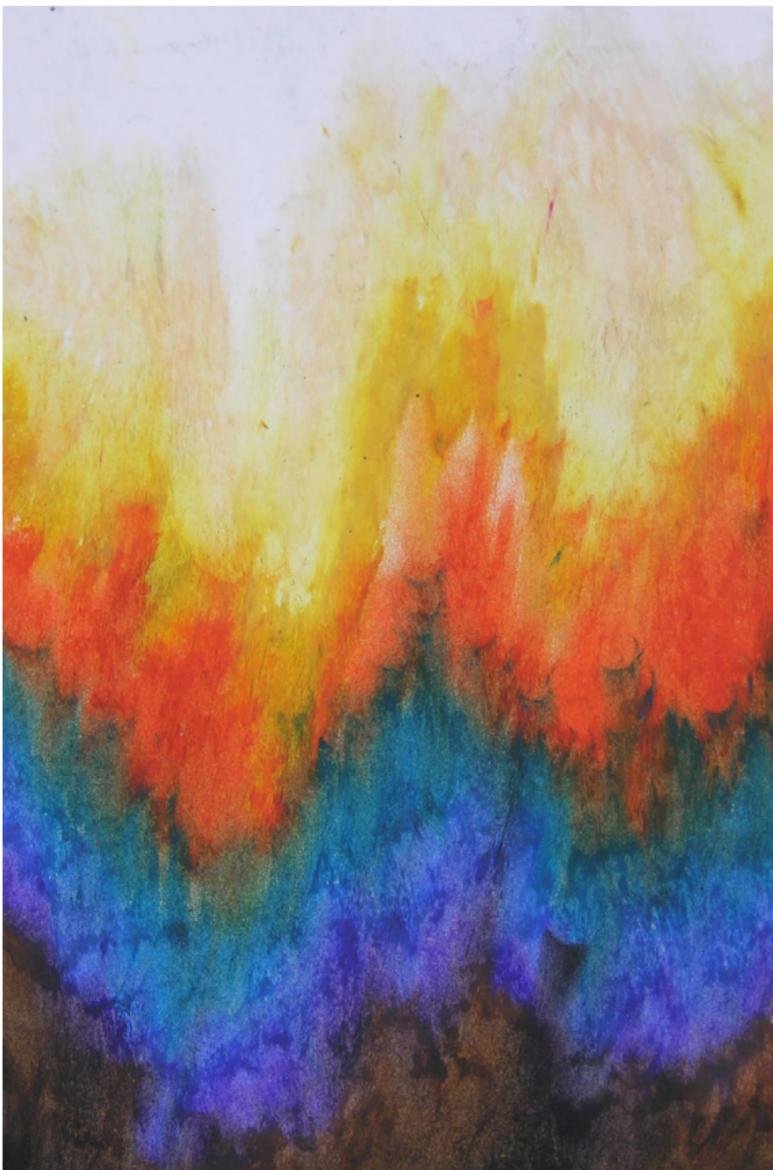


Informationsbroschüre über Suchtbehandlungen

der Abteilung Klinische Suchtmedizin



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

Allgemeine Infos

Die Abteilung für Klinische Suchtmedizin des Bezirkskrankenhauses Bayreuth ist eine dynamische Abteilung in der Psychiatrie.

Wir behandeln alle Formen der Suchterkrankungen und sind dabei auch immer bereit, neue Strömungen in der Suchterkrankung zu berücksichtigen.

Die Abteilung besteht aus 3 Stationen sowie einem ambulanten Bereich mit aufsuchender Pflege und einer Substitutionsambulanz.

Unser Ansinnen ist es dem Suchtkranken respektvoll zu begegnen und ihn dabei zu unterstützen seine Erkrankung zu erkennen und zu bewältigen.

Zur besseren Lesbarkeit wurde die männliche Schreibweise verwendet, selbstverständlich sind Frauen darin einbezogen.

Zeichen der Abhängigkeit

- ◆ Sie haben häufig ein Verlangen, Alkohol oder andere Suchtmittel zu konsumieren
- ◆ Sie haben die Kontrolle über ihren Suchtstoff verloren
- ◆ Sie haben andere Interessen wegen des Suchtstoffkonsums vernachlässigt
- ◆ Sie kennen körperliche Symptome wie morgendliche Übelkeit, Schwitzen, Zittern, Unruhe, wenn Sie nicht oder weniger trinken

Oftmals reicht bei einem Suchtmittelmissbrauch oder einer Abhängigkeitserkrankung eine einzelne stationäre Entzugsbehandlung nicht aus, um dauerhaft abstinent zu bleiben. Daher kann jeder Patient bei einem Rückfall erneut aufgenommen werden, wenn die Bereitschaft besteht, einen weiteren Anlauf aus der Abhängigkeit zu unternehmen.

Prof. Dr. med. habil. Thomas W. Kallert
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
Bezirkskrankenhauses Bayreuth

Markus Salinger
Leitender Oberarzt
Klinische Suchtmedizin
Bezirkskrankenhauses Bayreuth

Organisatorisches

Aufnahme

- ◆ Die Anmeldung erfolgt telefonisch durch den Patienten
- ◆ Wir führen eine Warteliste nach Anmeldedatum
- ◆ Die Aufnahme von Paaren ist nach Rücksprache möglich
- ◆ Die stationäre Aufnahme erfolgt nach Terminvereinbarung mit Überweisung eines niedergelassenen Arztes

Kostenübernahme

Die Kosten der Behandlung werden in der Regel von der Krankenkasse übernommen. Bei Bedarf erfolgt eine Klärung vor Ort.

So erreichen Sie uns

Per PKW aus Richtung Bamberg / Schweinfurt:

Autobahn A 70 -

Abfahrt Kulmbach / Neudrossenfeld

Richtung Bayreuth

in Bayreuth links Richtung Festspielhaus - Nordring

Per PKW aus Richtung Hof oder Nürnberg:

Autobahn A 9 - Abfahrt Bayreuth Nord

Richtung Rotmaincenter

Mit dem Zug:

Vom Hauptbahnhof gegenüber in die

Friedrich-v.-Schillerstraße - immer geradeaus

Wegezeit 10 - 15 Minuten

Mit dem Bus zum Bezirkskrankenhaus:

Mit der Buslinie 309 vom Hauptbahnhof

Station S1 – Alkohol- und Medikamentenentzug

Die Station S1 ist eine beschützende Station mit 18 Betten zum qualifizierten Alkohol- und Medikamentenentzug sowie zur Krisenbehandlung.

Unsere Schwerpunkte

- ◆ Qualifizierte suchtmmedizinische Akutbehandlung bei Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit, Spiel- und Internetsucht
- ◆ Stationäre Behandlung von Doppeldiagnosepatienten (Sucht und Depression/ Angst)
- ◆ Diagnostik und Therapie körperlicher und psychiatrischer Begleit- und Folgeerkrankungen
- ◆ Diagnostik und Beratung bei Suchtmittelmissbrauch sowie bei nicht an Stoff gebundenen Süchten
- ◆ Umfassende Information und Aufklärung über Suchterkrankungen

Unsere Angebote

- ◆ Qualifizierte medikamentöse Entzugsbehandlung für Alkohol- und Medikamentenabhängige sowie Spiel- und Internetsüchtige
- ◆ Diagnostik und Therapie körperlicher und psychischer Grund-, Begleit- und Folgeerkrankungen mit dem Ziel psychischer und körperlicher Stabilisierung
- ◆ Information und Aufklärung über Suchterkrankungen
- ◆ Einleitung von Therapien
- ◆ Vorbereitung auf Fachkliniken oder soziotherapeutische Einrichtungen
- ◆ Anbindung an Selbsthilfegruppen, Suchtberatungsstellen und Nachsorgeeinrichtungen

Unser Team

Wir arbeiten im multiprofessionellen Team bestehend aus Mitarbeitern folgender Berufsgruppen:

- ◆ (Fach-)Arzt
- ◆ Psychologe
- ◆ Sozialpädagoge
- ◆ Pflegepersonal und Fachpflegekräften
- ◆ Ergotherapeut
- ◆ Sporttherapeut
- ◆ Ernährungsberatung

Unsere Therapieangebote

Im Rahmen dieses therapeutischen Teams bieten wir eine ärztlich geleitete qualifizierte suchtmedizinische Entzugsbehandlung an. Die medikamentöse Behandlung wird ergänzt durch psychische Begleitung und einen strukturierten Therapieplan mit:

- ◆ Einzel- und Gruppengesprächen
- ◆ Gruppenangeboten zur Medizinischen Info, Sozio-Info, Rückfallprophylaxe, indikative Gruppen (Depression, Angst, Doppeldiagnosen)
- ◆ Ergotherapie (kognitives Training, Gestaltung, Wahrnehmungstraining)
- ◆ Ergänzenden Therapieformen wie Akupunktur, Entspannungsverfahren, Physiotherapie und Sporttherapie
- ◆ Lebenspraktischem Training und aktiver Freizeitgestaltung
- ◆ Regelmäßigem Besuch von Selbsthilfegruppen und Suchtberatungsstellen bei uns
- ◆ Angehörigengespräche

Besuchszeiten

Mo - Fr: 16:00 - 17:00 Uhr
18:00 - 20:00 Uhr

Sa, So, Feiertage: 13:00 - 17:00 Uhr
18:00 - 20:00 Uhr

Station S2 – Notfallaufnahme

Die Station S2 ist eine beschützte Aufnahme- und Kriseninterventionsstation mit 17 Betten für Patienten mit Suchterkrankungen.

Unsere Schwerpunkte

- ◆ Suchtmedizinische Akutbehandlung bei Alkohol-, Drogen- und Medikamentenabhängigkeit
- ◆ Krisenintervention bei Suchtkranken mit akuter Suizidalität und/oder Fremdgefährdung
- ◆ Stationäre Behandlung durch Drogenkonsum ausgelöster Psychosen (sog. drogeninduzierte Psychosen)
- ◆ Stationäre Therapie von Doppeldiagnosepatienten („gleichzeitiges Vorliegen einer Suchterkrankung und einer Psychose“)
- ◆ Diagnostik und Therapie körperlicher und/oder psychischer Begleit- und Folgeerkrankungen (Komorbidität)
- ◆ Umfassende Information und Aufklärung über Suchterkrankungen, Rückfallprophylaxe und weiterführende Angebote (Selbsthilfegruppen, Suchtberatung, Langzeit- oder Soziotherapie), ggf. unter Einbeziehung des Betreuers

Unsere Angebote

- ◆ Qualifizierte Entzugsbehandlung für Alkohol-, Drogen- und Medikamentenabhängige sowie Mehrfachabhängige (sog. „Polytoxikomanie“)
- ◆ Krisenintervention mit supportiven Einzelgesprächen und engmaschiger Betreuung durch die Bezugspflege
- ◆ Spezifische Behandlung für Patienten mit Psychosen oder Doppeldiagnose mit entsprechendem Therapieangebot (Psychoedukation)
- ◆ Verlegungsmöglichkeit auf die beschützende Station S1 mit Schwerpunkt Alkohol-/Medikamentenabhängigkeit
- ◆ Verlegungsmöglichkeit auf die Drogenentzugsstation S3 nach Warteliste
- ◆ Vermittlung in weiterführende Behandlungen (Langzeittherapie, soziotherapeut. Einrichtungen)
- ◆ Unterstützung in sozialrechtlichen Fragen bzw. bei notwendigen Antragsstellungen

Unser Team

Wir arbeiten im multiprofessionellen Team bestehend aus Mitarbeitern folgender Berufsgruppen:

- ◆ (Fach-)Arzt
- ◆ Psychologe
- ◆ Sozialpädagoge
- ◆ Pflegepersonal und Fachpflegekräften
- ◆ Ergotherapeut
- ◆ Sporttherapeut
- ◆ Ernährungsberatung

Unsere Therapieangebote

Im Rahmen dieses therapeutischen Teams bieten wir eine ärztlich geleitete qualifizierte suchtmedizinische Entzugsbehandlung an. Die medikamentöse Behandlung wird ergänzt durch psychische Begleitung und einen strukturierten Therapieplan mit:

- ◆ Einzel- und Gruppengesprächen
- ◆ Gruppenangeboten zur Medizinischen Info, Sozio-Info, Rückfallprophylaxe, indikative Gruppen (Depression, Angst, Doppeldiagnosen)
- ◆ Ergotherapie, kognitives Training
- ◆ Lebenspraktischem Training und aktiver Freizeitgestaltung
- ◆ Ergänzenden Therapieformen wie Akupunktur, Entspannungsverfahren, Physiotherapie und Sporttherapie

Besuchszeiten

Nach Absprache möglich.

Station S3 – Drogenentzug

Die Station S3 ist offen geführt und bietet 18 Patienten die Möglichkeit ihre Drogenabhängigkeit behandeln zu lassen.

Unsere Schwerpunkte

Im Rahmen einer therapeutischen Gemeinschaft bieten wir eine ärztlich geleitete, medikamentengestützte qualifizierte Entzugsbehandlung von illegalen Drogen an, sowie die Behandlung somatischer und psychiatrischer Begleiterkrankungen.

Was erwarten wir

- ◆ Integration in ein therapeutisches Setting
- ◆ Bereitschaft während des Aufenthaltes keine illegalen Suchtmittel sowie Alkohol zu konsumieren
- ◆ Verzicht auf Gewaltandrohung oder Gewaltanwendung
- ◆ Einhaltung der Stationsordnung und des Behandlungsvertrages
- ◆ Bereitschaft, sich mit der eigenen Abhängigkeit auseinander zu setzen

Unser Team

Wir arbeiten im multiprofessionellen Team bestehend aus Mitarbeitern folgender Berufsgruppen:

- ◆ (Fach-)Arzt
- ◆ Psychologe
- ◆ Sozialpädagoge
- ◆ Pflegepersonal und Fachpflegekräften
- ◆ Ergotherapeut
- ◆ Sporttherapeut
- ◆ Ernährungsberatung

Unsere Therapieangebote

- ◆ Einzel- u. Gruppengespräche
- ◆ Ergotherapie
- ◆ Gestaltungs- und Kunsttherapie
- ◆ Sport- u. Bewegungstherapie
- ◆ Linderung des Entzugs durch physikalische Maßnahmen (Massage, Fango, Moxen, Schröpfen etc.) sowie durch Entspannungsverfahren (Traumreise, Progressive Muskelentspannung etc.)
- ◆ Akupunktur (nach NADA)
- ◆ Kognitives Training
- ◆ Bezugspflege (individuelle Pflegeplanung)
- ◆ Psychoedukation (Suchterkrankung, Drogenpsychose, HIV, Hepatitis C, Safer-Use etc.)
- ◆ Angehörigenarbeit
- ◆ Unterstützung bei sozialrechtlichen (z. B. Klärung von Leistungsansprüchen) und juristischen Problemen
- ◆ Einleitung von Entwöhnungsbehandlungen mit Klärung der Kostenträger
- ◆ Einstellung mit Buprenorphin/Methadon und Vermittlung in eine geregelte Substitutionsbehandlung bei entsprechender Indikation
- ◆ Teilentgiftungen bei Substitutionen

Substitutionsambulanz

Der Klinischen Suchtmedizin des Bezirkskrankenhauses Bayreuth ist eine Substitutionsambulanz angegliedert.

Wir bieten langjährigen opiatabhängigen Menschen die Möglichkeit der Substitution mit Methadon, L-Polamidon oder Subutex.

Der Ablauf der Substitution erfolgt nach festgesetzten Regeln und Absprachen entsprechend der gesetzlich vorgegebenen Richtlinien.

Ausgabezeiten

Mo - Fr. 8:30 - 11:30 Uhr

Sa, So, Feiertage 9:00 - 11:30 Uhr

Kontakt

Telefon 0921 283-5611

Fax 0921 283-5612

Kontakt

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Chefarzt Prof. Dr. med. habil. Thomas W. Kallert

Abteilung für Klinische Suchtmedizin
Leitender Oberarzt Markus Salinger

Sekretariat

Telefon 0921 283-3031

Fax 0921 283-3032

Station S 1

Telefon 0921 283-5110

Fax 0921 283-3032 (Sekretariat)

stations1.bkb@gebo-med.de

Station S 2

Telefon 0921 283-5120

Fax 0921 283-3032 (Sekretariat)

stations2.bkb@gebo-med.de

Station S 3

Telefon 0921 283-5130

Fax 0921 283-3032 (Sekretariat)

stations3.bkb@gebo-med.de

Substitutionsambulanz

Telefon 0921 283-5611

Fax 0921 283-5612



Kontakt

Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Erlangen-Nürnberg

Nordring 2
95445 Bayreuth

Telefon 0921 283-0
Fax 0921 283-7002

bayreuth@gebo-med.de
www.gebo-med.de

